



NEU bei pepp - für alle Familien im Pinzgau mit Kindern von 4 bis 18 Jahren

**Die kostenlose Psychologische Familienberatung des Landes Salzburgs
in Zell am See und Saalfelden**

In Zell am See und Saalfelden gibt es bei pepp für Familien mit Kindern von 4 bis 18 Jahren nun neu die kostenlose Psychologische Familienberatung des Landes Salzburg.



„Manchmal tut es einfach gut, die eigene Situation mit Unterstützung von außen zu betrachten“, erklärt Psychologin Lisa Möschl aus Saalfelden.

Die pepp Psychologinnen beraten Familien bei Partnerproblemen und Beziehungskrisen (wenn Kinder betroffen sind), bei Uneinigkeiten über die Erziehung, Trennung der Eltern und getrennter Elternschaft, Besuchsrechtsregelungen, Konflikten mit dem Elternteil, der nicht in der Familie wohnt, Generationenkonflikten bzw. Konflikten mit Großeltern, Konflikten in der Familie (z. B. Geschwisterrivalität), Umgang mit herausfordernden

Familienkonstellationen (z.B. Patchworkfamilien), Erziehungs- und Entwicklungsfragen, Krisen im Entwicklungsverlauf (z. B. Pubertätskrise), psychischen Problemen und Verhaltensauffälligkeiten und Konflikten im sozialen Umfeld.

„Es gibt immer einen Weg, man muss ihn nur finden! Ich begleite die Familien persönlich in herausfordernden Situationen und unterstütze sie dabei, neue Perspektiven und Klarheit zu gewinnen“, ist auch Maria Thurner überzeugt von der Kraft, in Familien besondere Situationen gemeinsam zu tragen.



Die Beratungen sind kostenlos und finden bei pepp in Zell am See-Schüttdorf (Kitzsteinhornstr.45) oder in Saalfelden im pepp Beratungsraum in der Sonderschule Saalfelden (Lofererstraße 39) statt.

Termine können ab sofort telefonisch vereinbart werden: pepp
Tel: 06542-56531, Telefonzeiten sind Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 08 – 12 Uhr und am Dienstag von 14 bis 16 Uhr.

pepp ist ein Gemeinnütziges Sozialunternehmen, in dem Eltern und Familien im gesamten Bundesland Salzburg außer der Stadt Salzburg kostenlos beraten oder begleitet werden. Bei pepp arbeiten über 60 Mitarbeiter:innen aus den Fachbereichen Medizin, Psychologie, Soziale Arbeit, Pflege, Geburtshilfe und Pädagogik zusammen. pepp bietet persönliche Gespräche, Beratungen, Familienbegleitungen und Gruppenangebote an. Mehr über pepp findet man auf www.pepp.at

pepp, 27.09.2024